

der Heidenwelt. (Mecklenb. Sonntagsbl. 10.) — Meyn, Geschichte und Kritik des Wiesenbaues. (Landwirth XII, 74.) — Schmitz, Schriftsteller und Buchhändler in Athen. (Europa 39.) — v. Strauss, Lebensfragen und Lebensbilder. (Mecklenb. Sonntagsbl. 10.) — Wallschlägel, christl. Erzählungen. (Ebend.)
C. F. Winter i. **L. Blum**, Grundriss der

Physik und Mechanik. (Dtsche. Industrieztg. 39.) — Leuckart, die menschl. Parasiten. (Correspondenzbl. f. schweiz. Aerzte VI, 18.)
Zamarski i. **W.** Neue illustr. Zeitung. (Journ. f. Buchdr. 37; Tagesbote a. Mähr. u. Schles. 222.)
Zernin i. **D.** v. Troschke, Anleitung z. Studium d. Kriegsgeschichte. (Preuss. Jahrb. 38, 3.)
Zimmer'sche Buchh. i. **Fr. a/M. Bichmann**,

Leben u. ausgew. Predigten. (N. ev. Kirchenztg. 38.) — Kirchner, Predigten. (Ebend.) — Pfaff, über d. Entstehung d. Welt und die Naturgesetze. (Theol. Lit.-Ztg. I, 20.)
Zumsteeg i. **St.** Männerchor-Album. (Sängerhalle XVI, 18.)
Zwissler i. **Br.** Bach, Tannenburg. (Allg. Mo-denztg. 40.)

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Vörerbereins werden die dreigesaltene Pettitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[36775.] Berlin, den 25. Septbr. 1876.
P. P.

Ich theile Ihnen hierdurch höflichst mit, dass die im Verlage der Herren Lindenberg & Berger (Verein für Volksliteratur) bisher erschienenen Romane:

Donna Blanca, Königin der Nacht, Tochter des Henkers und Das Inselschloss, oder:

Das Opfer der Braut
in meinen Verlag übergegangen sind.

Ich werde den Verlag obiger Romane unter meiner Firma:

J. Schäfer,

S. W., Beuth-Strasse Nr. 1,

ohne jede Betriebsstörung fortsetzen, und bemüht sein, unterstützt durch genügende Geldmittel, Sie prompt und zur vollen Zufriedenheit zu bedienen.

Meine Vertretung für Leipzig habe ich Sigismund & Volkening übertragen.

Ich bitte noch, von meiner endstehenden Unterschrift gef. Notiz nehmen zu wollen, und empfehle mich

Hochachtungsvoll

J. Schäfer.

Berlin, den 25. September 1876.

P. P.

Wir bestätigen hierdurch, dass der Verlag der Romane (Verein für Volksliteratur): Donna Blanca, Königin der Nacht, Tochter des Henkers und Das Inselschloss, oder:

Das Opfer der Braut,
wie Ihnen durch vorstehendes Circular des Herrn J. Schäfer mitgetheilt wird, in dessen Besitz übergegangen ist.

Wir bitten Sie höflichst, alle darauf bezüglichen Correspondenzen, sowie noch rückständige Zahlungen an die Firma

J. Schäfer

S. W., Beuth-Strasse Nr. 1,

zu richten.

Hochachtungsvoll

Lindenberg & Berger.

[36776.] Berlin S. W., den 1. October 1876.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass die von mir seit dem 1. April 1866 geleitete Buchhandlung unter der Firma: — Payne's Kunst-Anstalt — Th. Lindau — mit heutigem Tage in dieser Firma erlischt.

Dahingegen habe ich meinen mehrjährigen Mitarbeiter, Herrn Max Borchart aus

Klewitz als Theilhaber ins Geschäft aufgenommen und ersuche Sie, von der nunmehr geänderten Firma:

Lindau & Borchart,

Buch- und Kunsthandlung,

Kenntniss nehmen zu wollen.

Die Beziehungen zu den Herren Verlegern hoffen wir durch doppelte und rege Thätigkeit, die theils durch persönlichen Verkehr in unserm Kundenkreise und dann auch durch Vermittelung geeigneter Kräfte ausgedehnt und gefördert wird, zu angenehmen zu gestalten.

Den Bedarf an Sortiment wählen wir selbst und bitten, vorzugsweise unsere Thätigkeit auf Zeitschriften und Lieferungswerke wissenschaftlichen und artistischen Inhalts lenkend, um gütige Zusendung von Wahlzetteln und Probeheften und Nummern.

Die Verpflichtungen der frühern Firma: — Payne's Kunst-Anstalt — Th. Lindau — sind auf die neue Firma vorzutragen und werden von dieser geordnet.

Unsere Commissionen für Leipzig wird auch ferner Herr A. H. Payne zu übernehmen die Güte haben. Ebenso setzen uns die aus früherer Firma datirenden Geschäftsbeziehungen in den Stand, den Verlag des Herrn A. H. Payne hiesigen Firmen vom Lager zu Original-Nettopreisen oder mit sehr geringem Aufschlag liefern zu können.

Mit Hochachtung ergebenst

Lindau & Borchart.

S. W., Zimmerstr. 38.

[36777.] P. P.

Worbis, 1. October 1876.

Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage eine

Sortiments-Buchhandlung

eröffnet habe. Worbis, Kreisstadt mit 5 Schulen, Landrath'samt und Kreis-Gericht, 52 zum Kreise gehörenden wohlhabenden Ortschaften mit ca. 42,000 Einwohnern, bietet voraussichtlich ein günstiges Absatzfeld für Literatur. Durch das bereits seit mehreren Jahren in meinem Verlage erscheinende Kreisblatt habe ich den geeignetsten Beistand in Händen, mir Kundenschaft zu erwerben, und da mir außerdem hinreichende Mittel zum schwinghaften Betriebe des Geschäfts zu Gebote stehen, darf ich wohl auf ein günstiges Resultat meines Unternehmens rechnen.

Meinen Bedarf an Novitäten werde ich selbst wählen. Ich ersuche Sie daher, mir Ihre Verlags-Kataloge, Circulare, Probenummern von Zeitschriften und erste Hefte von Corportage-Artikeln rechtzeitig zugehen zu lassen. Meine Commission habe ich Herrn R. Steller in Leipzig übertragen und wird dieser stets in

den Stand gesetzt sein, Baarverlangtes sofort einzulösen.

Schließlich erlaube ich mir noch mein Kreisblatt zu Insertionen auf halbe Kosten zu empfehlen. Literarische Anzeigen bis zu 500 Exemplaren mit meiner Firma lege ich demselben, wenn franco gesandt, gratis bei.

Hochachtungsvoll

B. Müller.

[36778.] P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich durch die Ausdehnung meiner Druckerei genöthigt bin, meine Buch- und Papierhandlung zu verkaufen.

Indem ich vom Buchhandel hiermit Abschied nehme, danke ich für das mir geschenkte Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger, Herrn Paul Jüttner aus Königsberg i. Pr. übertragen zu wollen.

Ergebenst

Wernigerode, den 11. Octbr. 1876.

B. Angerstein.

Bezugnehmend auf Vorstehendes, werde ich die Handlung unter der Firma:

B. Angerstein's Buchhandlung

Paul Jüttner

weiterführen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte mir jedoch Circulare, Kataloge und sonstige Anzeigen rechtzeitig zugehen zu lassen.

Die Commission hat auch für mich Herr Ed. Wartig die Güte gehabt zu übernehmen.

Hochachtungsvoll zeichnend

Wernigerode, den 11. Octbr. 1876.

B. Angerstein's Buchhdlg.

Paul Jüttner.

Verkaufsanträge.

[36779.] In einer kleineren Stadt Norddeutschlands ist eine solide Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit einer neuen Leihbibliothek, Journal-Lesezirkel und Schreibmaterialienhandel, für 9600 M. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[36780.] Einälterer philologischer Verlag (griechisch, lateinisch, altnordisch, altdeutsch), bestehend aus ca. 30 Artikeln mit grossen Vorräthen, soll aus einem grösseren Verlag, veränderter Verlagsrichtung halber verkauft werden.

Preis 10,000 M. — Offerten von Selbstkäufern unter X. X. X. an die Exped. d. Bl.